

Anlage 20

Anerkennung der Vergabebedingungen

„Unterhalts- und Glasreinigung für die Liegenschaften in Altenburg“ der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Vergabebedingungen des vorgenannten Vergabeverfahrens sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die anzuerkennenden Vergabeunterlagen bestehen aus:

- Aufforderungsschreiben
- Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen
- Aktuellste Version des Rückfragentools (falls vorhanden)
- Informationen zur Datenverarbeitung
- Schreiben E-Rechnungen 2024
- Anlage 1 – Leistungsverzeichnis für die Unterhaltsreinigung
- Anlage 2 – Raumaufmaß für die Unterhaltsreinigung
- Anlage 3 – Aufmaß für die Glasreinigung
- Anlage 4 – Preisblatt für die Unterhaltsreinigung (Los 1)
- Anlage 5 – Preisblatt für die Glasreinigung (Los 2)
- Anlage 6 – Nachweis für die Objektbesichtigung
- Anlage 7 – Vertrag
- Anlage 8 – Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschussgründen
- Anlage 9 – Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket gegen Russland
- Anlage 10 – Eigenerklärung zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Anlage 11 – Eigenerklärung zum Mindestlohn
- Anlage 12 – Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- Anlage 13 – Referenzliste
- Anlage 14 – Bietergemeinschaftserklärung (falls zutreffend)
- Anlage 14a – Anlagen für die Bietergemeinschaftserklärung (falls zutreffend)
- Anlage 15 – Unterauftragnehmererklärung (falls zutreffend)
- Anlage 16 – Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe (falls zutreffend)
- Anlage 17 – Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- Anlage 18 – Ausfüllhilfe zum Preisblatt Los 1
- Anlage 19 – Auflistung der dem Angebot beizufügenden Unterlagen
- Anlage 20 – Anerkennung der Vergabebedingungen

Für die Vertragsabwicklung gelten außerdem die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bekanntgabe gültigen Fassung.

Anlage 20

Eintragung in das Wettbewerbsregister:

Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Hierzu werden folgende Angaben vom Bieter / jedem Bietergemeinschaftsmitglied benötigt:

Registerangaben:

Inländisches Register

Registergericht:

Registernummer:

Umsatzsteueridentifikationsnummer
(soweit vorhanden):

Ausländisches Register

Für die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren ist von jedem Bieter eine Kontaktadresse anzugeben:

Registerführende Stelle:

Registerbezeichnung:

Registernummer:

Umsatzsteueridentifikationsnummer
(soweit vorhanden):

Anlage 20

Für die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren ist von jedem Bieter eine Kontaktadresse anzugeben:

Ansprechperson:

Telefonnummer:

Fax-Nummer:

E-Mail:

Hiermit erkennt der Bieter sämtliche Bedingungen dieser Ausschreibung an.

Ort, Datum

Name der handelnden Person
oder eingescannte Unterschrift

alternativ

Elektronische Signatur

Firmenname, Rechtsform und Adresse